# Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1907

Autor(en): **Tremp, A.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **14 (1907)**

Heft 48

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-539995

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

bürger 2ter Klasse." Und diesen herrlichen Wechsel der Dinge schuf innert 20 Jahren Dr. Lueger mit seinen christlich-sozialen Truppen. —

Für die Errichtung einer kath. Universität in Salzburg stehen bereits 3 Millionen Kronen zur Verfügung. —

Die Vertreterversammlung, die der deutsch-österreichische Lehrerbund auf den 2. November nach Wien berufen, war leider kein „österreichischer Lehrertag". Es stellten sich nur der kath. Religion feindselige Elemente ein, katholische und christlich-soziale lud man kurzweg nicht ein, obwohl der christlich-soziale Verein der Lehrer und Schulfreunde Wiens 1800 Lehrpersonen zählt, also der größte Wiener Lehrerverein ist. Man merkt was.

Direktor Rummelhardt besprach jüngst im Verein der Gewerbeschullehrer Wiens das neue Fortbildungsschulgesetz für Niederösterreich. Er erklärte feierlich, daß überall auf die Wünsche der Lehrerschaft in gebührender Weise Rücksicht genommen worden sei, weshalb er u. a. dem neuen christlich-sozialen Minister Dr. Geßmann besonderen Dank für die bez. Tätigkeit erstattet. Der Unterricht fällt nunmehr nur in die Tagesstunden.

Die Tyroler Lehrerschaft tagte den 18. November 700 Personen stark in Sterzing in Sachen finanzieller Lage. Einstimmige Beschlüsse, ruhige Verhandlung.

**11. Italien.** Im Gemeinderate von Turin lobte der liberale Geisser (wohl ein Bürger von Altstätten, Kt. St. Gallen? Die Red.) das Wirken der Salesianer in ganz Italien in hohen Tönen. —

# Jahres-Bericht über den katholischen Erziehungsverein der Schweiz pro 1907.

Erstattet vom Zentral-Präsidenten: Prälat A. Tremp.

## I. Allgemeiner Vereinsstand.

1. Zahl aller Vereinsmitglieder:

| | |
|---|---|
| Sektionsmitglieder (der Kanton Bern ist noch nicht mitgezählt) | 1830 |
| Mitwirkende Vereinsmitglieder . . . . . | 11750 |
| Einzelmitglieder . . . . . | 300 |
| Totalmitgliederzahl: | 13880 |

2. Der Bestand der mitwirkenden Vereine ist folgender:

Die 51 männlichen mitwirkenden Vereine zählen 9727 Mitglieder, nämlich: Kt. St. Gallen 25 Vereine mit 4880 Mitgliedern und zwar: Alt St. Johann (106 Mitglieder), Andwil (138), Amden (110), Bütschwil (320), Eggersriet (80), Goldach (138), Goldingen (109), Goßau (551), Henau (172), Lichtensteig (60), Jonschwil (110), Kirchberg (100), Lütisburg-Ganterswil (106), Marbach (118), Niederbüren (126), Niederhelfenswil-Lenggenwil (102), Rapperswil (120), Rorschach (900), Schmerikon (61), St. Gallen, Kath.-Ver. (800), St. Gallen, K. Zirkel (110), Steinach (70), Untereggen (41), Widnau (140), Wil (192). Kt. Aargau: 6 Vereine mit 1471 Mitgliedern: Beinwil (59), Lunkhofen (261), Muri (335), Rohrdorf (325), Sins, Kreis (226), Wohlen (265). Kt. Luzern: 6 Vereine mit 1391 Mitgliedern: Großwangen (177), Hohenrain (93), Inwil (140), Kriens (160), Luzern (345), Surenthal [Triengen rc.] (404). Kt. Thurgau: 4 Vereine mit 470 Mitgliedern: Ermatingen (17),

Fischingen-Au-Dußnung (150), Lommis und Umgebung (163), Sirnach (140). Kt. Appenzell 2 Vereine mit 122 Mitgliedern: Appenzell (94), Schwende (28). Kt. Zug: 2 Vereine mit 427 Mitgliedern: Cham-Hünenberg (250), Menzingen (177). Kt. Solothurn: 2 Vereine mit 150 Mitgliedern: Schönenwerd und Umgebung (100), Däniken-Gretzenbach (50). Kt. Obwalden: 1 Verein mit 312 Mitgliedern: Sachseln. Nidwalden: 1 Verein mit 247 Mitgliedern: Beckenried. Kt. Graubünden: 1 Verein mit 225 Mitgliedern: Chur. Kt. Schwyz: 1. Verein mit 104 Mitgliedern: Einsiedeln.

Dazu 8 weibliche Vereine mit 2023 Mitgliedern: Basel, weibliche Sektion des Katholikenvereins (64), Basel, christlicher Mütterverein (600), Bütschwil, Mütterverein (335), St. Peterzell, Mütterverein (40), Rohrdorf, Jungfrauen-Kongregation (85), Sirnach, Mütterverein (152), Triengen, Frauen- und Töchterverein (351), Wil, Mütterverein (396).

## II. Der kath. Erziehungs- und Lehrerverein des Kt. St. G.

1. Die ordentliche Jahresversammlung des „kath. Erziehungs- und Lehrer-Vereins des Kt. St. Gallen" fand, neben der Delegiertenversammlung des St. Gall. Katonalkatholikenvereins, am Ostermontag den 1. April 1907 vorm. 10—12 Uhr in der Sonne in Goßau statt.

a. Eröffnungswort des Präsidenten, Prälat Tremp.

b. Jahresbericht durch denselben.

c. Rechnungsablage des Kassiers, Lehrer Bruggmann, und Bericht der Rechnungsrevisoren.

d. Vortrag des Lehrers Joseph Müller, Goßau, über die Jugendlektüre. Zum schönen Referat wurde die Diskussion reichlich benützt.

e. In der Umfrage wünschte ein Lehrer für eine folgende Versammlung Orientierung über die Revision des Erziehungsgesetzes.

f. Es ist folgendes Telegramm von Hrn. Redaktor Frey sympatisch aufgenommen und erwidert worden: „St. Gall. Kantonal- und Lehrer-Verein in Goßau. Zur heutigen Tagung beste Segenswünsche! Nicht abwärts, noch rückwärts, sondern aufwärts und vorwärts sei unsere Parole! Einig und freudig für die christliche Schule und den berufstüchtigen Lehrerstand! Es lebe der St. Gallische Eifer!"

2. Der Kantonalverein veranstaltete für das Spätjahr Wanderversammlungen in St. Gallen, Kappel, Uzwil und Goldach, mit einem Vortrag von Dr. P. Koch, O. S. B. über die neuere Psychologie (auch die neueste, die im Seminar in Rorschach gelehrt wird) und veranlaßte einzelne Sektionen zu gleicher Tagung.

---

# Pädagogische Chronik.

322. Solothurn. Die städtische Haushaltungsschule hat mit Nov. begonnen. Sie umfaßt Nähkurs — Flickkurs — Zuschneidekurs. Leider wird der Unterricht teilweise auch abends von 7—9 Uhr erteilt. —

323. St. Gallen. Ein Schüler der Kantonsschule kostet den Staat 400 Fr., wobei der Mietwert des Gebäudes und die allgemeinen Verwaltungskosten nicht in Betracht gezogen sind. —

324. Oesterreich. An der Wiener medizinischen Fakultät sind 61 1/3 Prozent der Hörer Juden, an der Wiener Hochschule sind 1/4 der Studenten an der Realschule 22,2 Prozent, am Gymnasium 28 Prozent und am Realgymnasium 77,5 Prozent Juden. —